

PRE-TEC DICHTUNGSBAHN PLUS

Hochflexible, hinterlaufsichere Frischbetonverbundfolie (FBV)

EIGENSCHAFTEN

- + Hochflexibel
- + Granulatbeschichtet
- + Drucksensibler Haftklebstoff
- + Kontinuierliche Dicke
- + Einfache Installation
- + Druckwasser- und Radongasdicht
- + Hohe chemische Beständigkeit
- + Perfekte Haftung zum Beton
- + Witterungsbeständig
- + UV-beständig für mehr als 60 Tage
- + Begehbar
- + Rissüberbrückend
- + Grundwasserunbedenklich (kein PVC)



PRODUKTBESCHREIBUNG

btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus ist eine einzigartige, speziell laminierte, hochflexible Kunststoffdichtungsbahn. Die Dichtungsbahn wird ohne Heißluftfön oder einer offenen Flamme verarbeitet. btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus besteht aus einem drucksensiblen Haftkleber und einer begehbaren und witterungsbeständigen Granulatbeschichtung. Durch Verschmutzungen, die durch den Baustellenbetrieb verursacht werden, kommt es im Gegensatz zu vlieskaschierten Dichtungsbahnen zu keinen Haftungsminderungen. Die btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus besitzt auf einer Seite einen vorgefertigten Klebestreifen, mit dem die Dichtungsbahnen sicher und dauerhaft miteinander verklebt werden. Die Anwendung muss vor dem Verlegen der Bewehrung und dem Betonieren erfolgen.

ANWENDUNGSBEREICHE

btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus wird zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, Fundamenten, Tunneln, Tiefgaragen Bodenplatten etc. verwendet. Das Produkt ist geeignet für vertikale und horizontale Flächen. btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus ist einsetzbar gegen hohen Wasserdruck. Vorbereitung des Untergrundes: Der mineralische Untergrund muss fest, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen durch Öl, Fett oder andere Trennmittel sind zu entfernen. Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten sind mit mineralischen Spachtelmassen auszugleichen.

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss tragfähig, eben, fest und sauber sein. Die zu beschichtende Oberfläche darf keine Vorsprünge, Spalten, Lücken oder Fugen von mehr als 10 mm aufweisen. Bewegungen an Durchdringungen, wie Rohrdurchführungen für Wasser oder Strom, sind während der Installation der Dichtungsbahn und dem Betonieren zu verhindern. Bewegliche Durchdringungen sind im Vorfeld zu befestigen, Betonausbrüche mit btf Hohlkehlspermmörtel zu verschließen, Grate und scharfe Kanten müssen entfernt bzw. gebrochen werden.

HORIZONTALE ANWENDUNG

btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus wird mit der Granulatbeschichtung nach oben verlegt, so dass die weiße, unbeschichtete Seite zum Untergrund zeigt. Der Überlappungsbereich im seitlichen Bereich der Dichtungsbahn beträgt 75 mm. Bevor die Schutzfolie vom Selbstklebestreifen der btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus entfernt wird (im Überlappungsbereich), ist sicherzustellen, dass der Überlappungsbereich korrekt positioniert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Rückseite jeder nachfolgenden Rolle sauber ist, bevor sie verlegt wird. Durch Entfernen der Schutzfolie im Überlappungsbereich und dem anschließenden Verkleben werden die Kunststoffdichtungsbahnen druckwasserdicht miteinander verbunden. Durch Rollen mit einer schweren Andruckrolle wird die Komplettverklebung im Überlappungsbereich gewährleistet. Fortlaufend werden jetzt die Schutzfolienstreifen entfernt und die Dichtungsbahnen durch Druck miteinander verbunden. Im Überlappungsbereich der Bahnen wird das btf PRE-TEC Dichtband eingesetzt. Hierzu wird das 20 cm breite Band 7,5 cm unter die Dichtungsbahn geschoben, so dass die Schutzfolie nach oben zeigt. Die Schutzfolie wird anschließend mit einem scharfen Messer geschlitzt, so dass sie in zwei Teilen entfernt werden kann. Mit Entfernen des ersten Teils der Schutzfolie wird die btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus gleichzeitig fest angedrückt. Die nächste Dichtungsbahn wird über den noch vorhandenen zweiten Teil des btf PRE-TEC Dichtbandes gelegt, ebenfalls fest verklebt und mit der Andruckrolle zusätzlich angedrückt.

VERTIKALE ANWENDUNG

btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus muss in diesem Fall durch mechanische Befestigung an den Untergrund fixiert werden. Diese Befestigungen müssen ein niedriges Profil haben, so dass die Dichtungsbahn nicht von den Befestigungen beschädigt wird. Der Überlappungsbereich der Dichtungsbahn beträgt 75 mm. Bevor die Schutzfolie vom Selbstklebestreifen entfernt wird (im Überlappungsbereich), ist sicherzustellen, dass der Überlappungsbereich korrekt positioniert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Rückseite jeder nachfolgenden Rolle sauber ist, bevor sie verlegt wird. Durch Entfernen der Schutzfolie im Überlappungsbereich und dem anschließenden Verkleben werden die Kunststoffdichtungsbahnen druckwasserdicht miteinander verbunden. Durch Rollen mit einer schweren Andruckrolle wird die Komplettverklebung im Überlappungsbereich gewährleistet. Fortlaufend werden jetzt die Schutzfolienstreifen entfernt und die Dichtungsbahnen durch Druck miteinander verbunden. Im Überlappungsbereich der Bahnen wird das btf PRE-TEC DS Band verwendet. Die besandete Oberfläche der btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus wird im Verklebungsbereich (10 cm Randstreifen) mit einer Stahlbürste grob von der Granulat-Sandbeschichtung befreit. Anschließend wird das 10 cm breite btf PRE-TEC DS Band exakt auf die abgebürstete Oberfläche geklebt. Die folgende Dichtungsbahn wird 10 cm überlappend verlegt, die Schutzfolie des btf PRE-TEC DS Bandes durch Herausziehen entfernt und gleichzeitig die btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus fest angedrückt. Diese Verbindung wird zusätzlich mit dem btf PRE-TEC S-Band gesichert.

REPARATUREN VOR BETONIERUNG

Im Falle einer aufgetretenen Beschädigung der btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus, z. B. während der Schalungsarbeiten oder dem Verlegen der Bewehrung, ist es notwendig die Beschädigungen vor dem Betonieren zu reparieren. Alle Einschnitte oder Einstiche <10 mm werden dabei mit btf PRE-TEC S-Band mindestens 100 mm überklebt. Für größere Reparaturen wird aus der btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus eine Manschette ausgeschnitten, die zugeschnitten auf den zu reparierenden Bereich passt. Die Manschette muss mindestens 150 mm über den beschädigten Bereich überlappen. Diese Manschette ist anschließend an allen Enden mit btf PRE-TEC S-Band zu sichern.

BETONIEREN

Der Beton ist innerhalb von 45 Tagen nach dem Einbau der btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus zu vergießen. Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass alle Überlappungen versiegelt sind und der Schutzfolienstreifen in diesen Bereichen entfernt wurde. Die Dichtungsbahnen während des Betonierens nicht beschädigen.

VERARBEITUNG

AUSSCHALEN

Die Schalung darf nicht entfernt werden, bis eine ausreichende Betondruckfestigkeit erreicht wurde. Diese ist erforderlich, um eine ausreichende Haftung zwischen Beton und btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus zu erreichen. Ein zu frühes Entfernen aller Schalungen kann zur Verschiebung und Abschälung der btf PRE-TEC Dichtungsbahn Plus führen und dauerhafte Schäden verursachen. Eine Mindestbetondruckfestigkeit von 10 N/mm² vor dem Entfernen der Schalung wird dringend empfohlen.

BEMERKUNGEN

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen.

LIEFEREINHEITEN

| ABMESSUNGEN | VERKAUFSEINHEIT | VERKAUFSEINHEIT PRO PALETTE | ART.-NR. |
|-----------------|-----------------|-----------------------------|----------|
| 1,00 m × 20 lfm | 1 Rolle | 25 Rollen | 2025 |

TECHNISCHE DATEN

| EIGENSCHAFT | EINHEIT | WERT |
|-------------------|----------------|------|
| Breite: | cm | 100 |
| Länge: | lfm | 20 |
| Stärke: | mm | 1,5 |
| Fläche pro Rolle: | m ² | 20 |

PASSENDES ZUBEHÖR

- + btf PRE-TEC Dichtband (Art.-Nr.: 2024)
Rolle á 20 cm x 20 m
- + btf PRE-TEC S Band (Art.-Nr.: 2023)
Rolle á 10 cm x 20 m
- + btf PRE-TEC DS Band (Art.-Nr.: 2022)
Rolle á 10 cm x 10 m
- + btf Hohlkehlspermmörtel (Art.-Nr.: 7100)
Sack á 25 kg

LAGERUNG

Bis zur Verarbeitung müssen die Bahnen und Zubehör gegenüber Wärme, vor direkter Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden. Eine Beanspruchung durch punkt- und linienförmige Lasteinwirkung sowie durch Lösemitteldämpfe ist zu vermeiden. 24 Monate (kühl und trocken im Originalgebinde)

SICHERHEITSHINWEISE

Die allgemeinen Hinweise und die Verarbeitungsanleitung des Herstellers sind zu beachten.

Zur besonderen Beachtung: Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte. Wegen den außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.